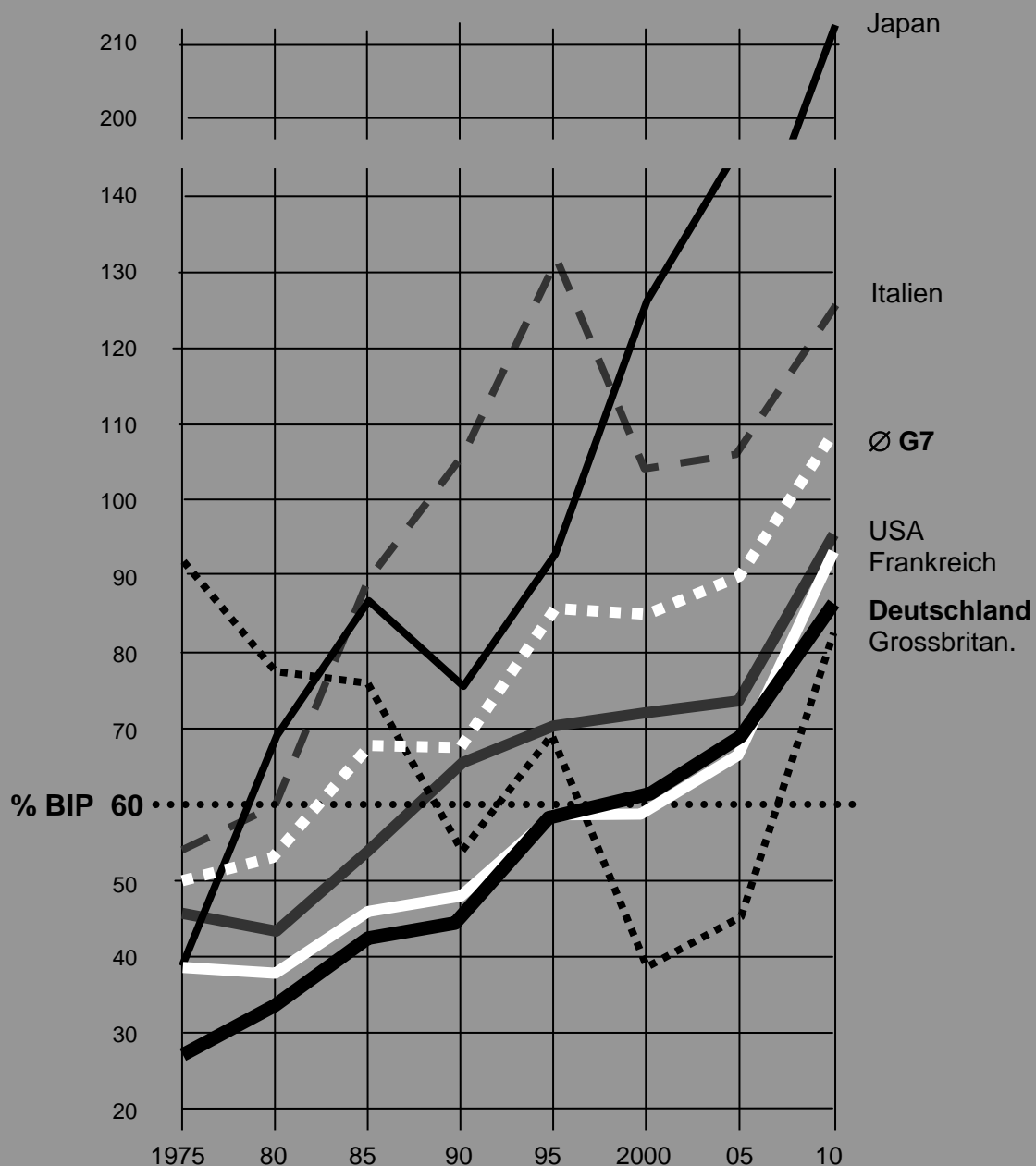


Öffentliche Verschuldungen der G7-Länder Entw. in % des BIP, 1975-2010 im Fünfjahresabstand



Quelle: BBK / BmfA / IddW, EU-Kommission

© Helmut Creutz / Nr.037

Wie ersichtlich, weisen alle G7-Länder 2010 eine deutlich höhere Staatverschuldung aus als 1975. Lediglich Großbritannien konnte bis 2000 Schulden abbauen, vor allem auf Grund der Sparpolitik unter Margrit Thatcher und des Ausverkaufs staatlicher Einrichtungen. Deutlich werden in allen Kurven die Hochzinsphasen Anfang der 1980er und -90er Jahre, die jeweils zu Konjunkturerbrüchen, sinkenden Staatseinnahmen und steigenden Sozialkosten führten und die Staaten zu steigenden Verschuldungen zwangen. Das zeichnet sich auch in dem weiß punktierten Durchschnittswert aller G7-Staaten ab. Sichtbar wird ebenfalls, dass die Maastricht-Kriterien in keinem Euro-Land eingehalten und sogar - aufgrund der Krise - die Schuldenschleusen in den letzten Jahren erneut geöffnet wurden. Und in Japan liegen die Prognosen für 2010 bereits bei mehr als 200 Prozent des BIP!